

# Das magische Baumhaus

**Zielgruppe:** 7-10 Jahre  
**Max. Teilnehmerzahl:** 12  
**Dauer:** ca. 60 Minuten



## Grundidee

Im Januar 2005 hat die Stadtbibliothek Brilon eine Kinderveranstaltung zur Kinderbuchreihe „Das magische Baumhaus“ durchgeführt.

## Material

- „Was-ist-was“-Bücher zu folgenden Themen: Piraten, Ritter, Wikinger und Indianer
- die Reihe: "Das magische Baumhaus" von Mary Pope Osborne
- Aufgabenblätter zu den einzelnen Themen
- Gegenstände zu den Themen (Beispiel: Indianer-Friedendpfeife, Piraten-Augenklappe)

## Vorbereitung

- Aufgabenstellungen, Gegenstände vorbereiten
- "Baumhaus" aus Tischen zusammenstellen und mit Decke behängen

## Durchführung

Als Einstieg habe ich gefragt, wer die Bücher vom „magischen Baumhaus“ kennt und habe die Kinder erzählen lassen, worum es in den Bänden geht. Damit auch die Kinder, die die Reihe nicht kennen, genauer wissen, worum es geht, habe ich ca. die Hälfte des ersten Bandes und die Zusammenfassung, die in den späteren Bänden zu Beginn des Buches aufgeführt ist, vorgelesen.

Die Kinder wurden dann in 4 Gruppen mit je 3 Kindern aufgeteilt. Jede Gruppe wurde von mir in „mein“ magisches Baumhaus geschickt (mehrere Tische zusammengestellt und mit Decken zugehängt). Im Baumhaus durften sich die Kinder ein Buch zu einem bestimmten Thema aussuchen. Ich hatte vier „Was-ist-was“-Bücher unter dem Tisch zu folgenden Themen Piraten, Ritter, Wikinger und Indianer versteckt.

Während sich jeweils eine Kindergruppe im „Baumhaus“ aufhielt, sagten die anderen Kinder in der Zwischenzeit einen „Zauberspruch“ auf, damit das magische Baumhaus auch wirklich in eine andere Zeit „fliegt“. Der Zauberspruch lautete wie folgt:

*„Wir wissen nicht, wohin die Reise geht, und wohin der Wind uns weht.  
Magisches Baumhaus, bring uns an einen anderen Ort,  
wir werden die Aufgaben lösen dort!!“*

Wieder aus dem Baumhaus „aufgetaucht“, bekamen die Kinder von mir einen Umschlag mit verschiedenen Fragen zu ihrem Thema, das sie sich ausgesucht

hatten. Mit den Aufgabenzetteln gingen wir gemeinsam in die Kinderbibliothek. Dort suchten die Kinder bestimmte Bücher (z.B. „Forscherhandbuch Ritter“ oder „Das große Buch vom Wilden Westen“), die bei der Lösung der Aufgaben helfen sollten. Die Bücher waren so platziert, dass sie sehr leicht zu finden waren. Außerdem hatte ich zu jedem Thema typische Gegenstände in der Kinderbibliothek versteckt, die die Kinder finden mussten, z.B. eine Indianer-Friedenspfeife oder eine Piraten-Augenklappe.

Hier einige Beispiele für die Aufgaben:

- Wo lebten die Wikinger?
- Welche Arten von Schiffen benutzten die Wikinger?
- Woher kommt das Wort „Pirat“ und was bedeutet es?
- Was ist ein Enterhaken?
- Was ist ein Ritterschlag?
- Erklärt die beliebteste Kampfart bei einem Ritterturnier!

Für die jüngeren Kinder, die noch nicht so gut lesen konnten, habe ich mir einfachere Aufgaben ausgedacht, z.B.:

Wie sah ein Ritter damals aus? Zeichnet einen Ritter!

- Malt Eure eigene Piratenflagge
- Was ist ein Tipi? Zeichnet es!
- Zeichnet ein Wikingerschiff!

Nach dem Lösen der Aufgaben haben wir kurz im Stuhlkreis die Fragen und Antworten gemeinsam besprochen. Da die Kinder die Aufgaben so bravourös gelöst hatten, bekamen sie von mir „Meisterbibliothekskarten“. (weißer Bastelkarton, auf der Vorderseite standen die Buchstaben MB für „Meisterbibliothekar“), die die Kinder dann selbst gestalten und bemalen durften. (Diese Karten kommen auch in den Büchern vor. Philipp und Anne bekommen von Morgan, der Bibliothekarin, Meisterbibliothekskarten für ihre bestandenen Abenteuer.)

Die Karten und die Aufgabenblätter mit den erarbeiteten Lösungen durften die Kinder mit nach Hause nehmen.

Zum Abschluss der Veranstaltung kann man den ersten Band der Reihe noch zu Ende vorlesen.

### **Ansprechpartner:**

Stadtbibliothek Brilon  
Melanie Middel  
Gartenstrass 13  
59929 Brilon

Tel: 02961 / 794 – 460

E-Mail: [m.middel@stadtbibliothek-brilon.de](mailto:m.middel@stadtbibliothek-brilon.de)